

# Pressemitteilung

18. August 2020

## EZB und Zentralbank der Republik San Marino vereinbaren Repo-Linie zur Bereitstellung von Euro-Liquidität

- Repo-Vereinbarung zwischen EZB und Zentralbank der Republik San Marino geschlossen
- Repo-Linie gilt bis Juni 2021, sofern keine Verlängerung beschlossen wird
- Volumen der Repo-Linie auf 100 Mio € festgelegt

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Zentralbank der Republik San Marino (Banca Centrale della Repubblica di San Marino) haben eine Vereinbarung über eine Repo-Linie zur Bereitstellung von Euro-Liquidität geschlossen. Hierdurch soll der Liquiditätsbedarf von Finanzinstituten aus San Marino gedeckt werden, der sich aufgrund von Marktstörungen infolge des Covid-19-Schocks ergeben könnte.

Im Rahmen von Repo-Linien stellt die EZB Zentralbanken außerhalb des Euroraums Liquidität in Euro zur Verfügung. Hierzu müssen diese angemessene auf Euro lautende Sicherheiten hinterlegen.

Über die Repo-Linie kann die Zentralbank der Republik San Marino bis zu 100 Mio € bei der EZB aufnehmen. Die maximale Laufzeit bei einer Inanspruchnahme der Vereinbarung beträgt jeweils drei Monate. Die Repo-Linie gilt bis Ende Juni 2021, sofern keine Verlängerung beschlossen wird.

Medianfragen sind an Frau [Eva Taylor](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7162).

### Anmerkung

- Weitere Informationen sind unter [www.bcsml.sm/site/en/home.html](http://www.bcsml.sm/site/en/home.html) abrufbar.

### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation  
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*